



Presseinformation

26. Juli 2023

Rentenbank erweitert ihre „Zukunftsfelder im Fokus“ um zwei Bausteine

Frankfurt. Die Landwirtschaftliche Rentenbank erweitert ihr Förderprogramm „Zukunftsfelder im Fokus“ um zwei Bausteine: „Hofnachfolgerinnen und Existenzgründerinnen in der Land- und Forstwirtschaft“ und „Effiziente Bewässerung und Speicherbecken“. In beiden neuen Zukunftsfeldern profitieren die Betriebe von den zusätzlich vergünstigten „LR-Premium“-Konditionen.

„Die Förderung junger Hofnachfolgerinnen und Existenzgründerinnen ist uns ein besonderes Anliegen. Statistiken zeigen, dass 2020 lediglich 11 % der Betriebe in Deutschland von Frauen geführt wurden. Auch bei der vorgesehenen Hofnachfolge sah es mit einem Anteil von rund 18 % kaum besser aus. Laut der Studie Frauen.Leben.Landwirtschaft des Thünen-Instituts bestehen in der Landwirtschaft erhebliche Zugangsbarrieren für Frauen. Mit unserem neuen Förderangebot möchten wir dazu beitragen, dass Frauen verstärkt als Unternehmerinnen in der Land- und Forstwirtschaft Entscheidungen treffen können. Gerade vor dem Hintergrund ihrer gewaltigen Herausforderungen kann die Branche auf das große Potenzial hoch qualifizierter und motivierter Frauen nicht länger verzichten“, so Nikola Steinbock, Sprecherin des Vorstands der Rentenbank.

In dem neuen Zukunftsfeld werden Unternehmerinnen in den ersten 5 Jahren ihrer Selbstständigkeit sowie bei ihrer Existenzgründung unterstützt. Gefördert werden ihre Investitionen in die landwirtschaftliche Primärproduktion – einschließlich Wein- und Gartenbau – in die Forstwirtschaft sowie in die Fischerei und Aquakultur.

Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor große Herausforderungen und macht Anpassungen notwendig. Eine ressourcenschonende und effiziente Bewässerung ist eine der möglichen Maßnahmen. Mit dem neuen Zukunftsfeld „Effiziente Bewässerung und Speicherbecken“ werden deshalb Investitionen in entsprechend moderne Technik gefördert. Dies können beispielsweise Linear- und Kreisbewässerungsanlagen oder Messtechnik und Software zur Erhöhung der Intelligenz und Digitalisierung von Bewässerungssystemen sein.

Über die beiden neuen Zukunftsfelder hinaus hat die Rentenbank in dem Programm Fördermöglichkeiten ergänzt: Im Zukunftsfeld „Umstellung auf ökologischen Landbau, autonome oder umweltschonende Landbewirtschaftung“ sind jetzt auch ferngesteuerte und autonom arbeitende Landmaschinen und Nachrüstsyste me zur satelliten- und sensorgestützten Navigation förderfähig. Das Zukunftsfeld „Etablierung von Agroforst, Paludikulturen und Torfersatzprodukten“ wurde um Investitionen in Maschinen und Betriebsvorrichtungen zur Herstellung von Torfersatzprodukten und torffreien Substraten erweitert.

Die im Förderprogramm „Zukunftsfelder im Fokus“ gültige Zinskondition „LR-Premium“ ist gegenüber der Rentenbank-Standardkondition „LR-Basis“ 0,30 Prozentpunkte günstiger. Wie in allen anderen Förderprogrammen der Rentenbank werden Darlehenslaufzeiten von 3 bis 50 Jahren und Zinsbindungen bis zu 20 Jahre angeboten. Die Beantragung der Darlehen erfolgt wie üblich bei den Hausbanken.

Weitere Informationen zu den Förderangeboten der Rentenbank unter www.rentenbank.de.

Medienkontakt:

Christian Pohl, Tel.: 069 2107-376, Fax: 069 2107-6447, E-Mail: pohl@rentenbank.de

Hintergrund:

Die Landwirtschaftliche Rentenbank ist die deutsche Förderbank für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum. Der Förderauftrag schließt neben der Land- und Forstwirtschaft sowie der gesamten Wertschöpfungskette Lebensmittel den Ausbau erneuerbarer Energien ebenso ein wie die Förderung der Bioökonomie. Besonderes Gewicht liegt auf der Innovationsförderung. Sie reicht von der Forschung und Entwicklung an Hochschulen über die Start-up-Förderung bis hin zur Markt- und Praxiseinführung neuer Technologien und Produkte. Die Förderinstrumente der Rentenbank sind Zuschüsse und Programmkredite. Die Programmkredite werden wettbewerbsneutral über die Hausbanken der Endkreditnehmer vergeben. Die Rentenbank refinanziert Banken, Sparkassen und Gebietskörperschaften mit Bezug zum ländlichen Raum. Die Bank ist eine bundesunmittelbare Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Grundkapital von der Land- und Forstwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland aufgebracht wurde. Sie unterliegt dem KWG und wird von der BaFin und der Bundesbank beaufsichtigt. Die Förderbank refinanziert sich an den Finanzmärkten und gehört zu den wenigen Triple-A-Adressen Deutschlands.